

Zukunft der Arbeit – was bleibt für uns?

Gibt es überhaupt noch sichere Arbeitsplätze!

Optimistische Wissenschaftler vom MIT/USA träumen: „Die Arbeit wird in der Zukunft nicht wie in der Antike von Sklaven, sondern von Robotern und Algorithmen erledigt, den Menschen bleibe ein Leben des Müßiggangs, des Spiels und der Kunst.

Selbst wenn dieser Traum bei Klimawandel und schwindenden Ressourcen wahr werden könnte, könnte er auch schnell zum Albtraum werden.

Denn wer wird die Besitzer der Produktionsmittel zwingen, ihre Produkte zu verschenken? Seit den Achtzigerjahren haben wir eine Tendenz der Umverteilung von unten nach oben. In den globalen Wertschöpfungsketten zahlt niemand freiwillig den Bauern und Näherinnen höhere Löhne.

Diese vierte industrielle Revolution wird nicht nur die schlecht qualifizierten Menschen treffen, sondern auch die sehr gut ausgebildeten. Die Maschinen sind keine Allrounder wie wir Menschen – von allem was und von nichts das meiste -, sondern sie sind Spezialisten. Und genau dort werden sie uns treffen – im Beruf, wo auch wir als Spezialisten arbeiten.

Aber an diesem Abend will ich keine Revolution anfachen, sondern wir werden uns die verschiedenen Berufe anschauen, um herauszufinden, wo die Chancen und Risiken liegen.

Zum Beispiel werden sich Chirurgen freuen, denn sie können mithilfe von Robotern sehr viel genauere Operationen durchführen. Was der Roboter ihnen an Zeit erspart, wird man in immer komplexe Operationen stecken können.

Auf der anderen Seite werden Röntgenfachärzte eine geringere Rolle spielen, denn künstliche Intelligenz wird die digitalen Aufnahmen besser interpretieren können.

Der Hausarzt wird mehr Zeit für ein Schwätzchen mit seinen Patienten haben, weil sich die Algorithmen um die Bestimmung der Krankheit kümmern werden.

Referent:

Prof. Dr. Rainer Nawrocki, Westfälische Hochschule Bocholt

Publikum	Interessiertes Publikum
Medien	Beamer für PowerPoint-Präsentation (HDMI-Anschluss mit Ton)
Zeitplanung	60 Minuten Vortrag und 30 – 60 Minuten Diskussion